

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 278.

Montag den 4. October.

1852.

Bekanntmachung.

Das in der Rosenthalgasse allhier zwischen dem Jäger'schen Grundstücke und der Augenheilanstalt befindliche, das vormalige Försterhaus nebst Garten, so wie die ehemals zum Rosenthalthore gehörigen Gebäude umfassende Areal, soll im Ganzen oder nach Befinden in zwei Parzellen meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich dazu **den 26. October d. J.** Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsstube hieselbst einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Kaufsbedingungen sind von jetzt an daselbst einzusehen. Leipzig, den 25. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Schutz der Sing- und Insectenvögel.

Die Leser d. Bl. werden sich noch erinnern, daß sich vor einiger Zeit einige Menschen- und Thierfreunde lebhaft mit der in der Ueberschrift ausgedrückten Frage beschäftigten; auch ist es nicht unbekannt geblieben, daß man ein besonderes Gesuch an das hohe Ministerium des Innern abgehen ließ. In Folge dieses Gesuchs ist die nachstehende Verordnung des hohen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts in Nr. 78 der Kirchen- und Schulblätter erschienen, welche wir zum Erweise dessen zur Kenntniß unserer Leser bringen, daß die hohen Regierungsbehörden stets bereit sind, wirklichen Uebelständen Abhilfe zu verschaffen. Zugleich ist es unsere Absicht, denkende Menschen auf die Sache selbst nochmals aufmerksam zu machen und sie zu bitten, dafür besorgt zu sein, daß unser in der nachstehenden Verordnung ausgedrückter Wunsch in ihren Kreisen zur Erfüllung kommt. Die fragliche Verordnung aber ist die:

Verordnung
des Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts
an
sämmliche evangelische Geistliche und Lehrer des Königreichs Sachsen,
den Schutz der Sing- und Insectenvögel gegen das Fangen und die Vernichtung derselben betr.

In der Verordnung des Ministerii des Innern vom 28. Juni d. J., „Einige Abänderungen und Zusätze zu der wegen Ausübung der Jagd unterm 13. Mai 1851 ergangenen Verordnung betreffend“ (Gesetz- und Verordnungsblatt von 1852 S. 337 u.), ist im 11. §. das Zerstören der Nester, das Ausnehmen der Eier oder Jungen für alle Arten von Vögeln, mit Ausnahme der größeren Raubvögel, ausdrücklich untersagt worden.

Neuerdings hat eine Anzahl achtbarer Bürger Leipzigs bei dem nurgedachten Ministerium besondere Anträge zum Schutze der Sing- und Insectenvögel gegen das Einfangen und die Vernichtung derselben gestellt, wovon dem unterzeichneten Ministerium Mittheilung gemacht worden ist.

Man hat nun zwar zu den Geistlichen und Schullehrern Sachsens das Vertrauen, daß sie schon bisher jede Gelegenheit, die sich ihnen darbietet, werden benutzt haben, um bei der Schuljugend des Landes die Scheu vor dem gerügten Frevel zu wecken und zu beleben. Indes benutzt man diese Veranlassung, denselben die öftere Hinweisung auf das Unsittliche und polizeilich Strafbare dieses Frevels nicht nur überhaupt, sondern insonderheit beim Schulunterricht hiermit zur Pflicht machen.

Dresden, am 18. September 1852.

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Für den Minister:

Dr. Hübel.

Schreyer.

Röhrwasser!

Wann wird denn endlich einmal die Zeit kommen, wo sich die äußeren Stadttheile des Röhrwassers erfreuen werden! Es scheint fast unglaublich, daß in Leipzig nur der kleinste Theil der Bevölkerung in der innersten Stadt Röhrwasser besitzt, während der in der äußeren Stadt wohnende, bei weitem größere Theil der Einwohner solches entbehren muß, und ihm somit nicht nur ein zum Lebensbedarf, namentlich zum Waschen und Kochen, ganz unentbehrliches, sondern auch bei Feuergefahr dringend notwendiges Material entzogen bleibt. Bei den fortwährenden Erweiterungen der Vorstädte ist es unumgänglich nöthig, die Legung von Röhrwasserleitungen vor allen andern Dingen in Angriff zu nehmen, und wird die gerechte Bitte darum gewiß nicht unerhört verhallen!

Nachschrift.

Bei der Veröffentlichung des vorstehenden, gewiß gerechtfertigten Wunsches können wir nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, daß es jetzt bei der Unvollständigkeit der vorhandenen Wasserkunst, wie man uns versichert hat, ganz unmöglich ist, die ausgesprochene Bitte für die Vorstädter zu erfüllen, und daß es nutzlos ist, die Behörde um etwas zu ersuchen, was sie bei dem besten Willen nicht erfüllen kann.

Die Sache muß, soll allen Wünschen entsprochen werden können, anders angegriffen werden, und machen wir darauf aufmerksam, was einer unserer geehrten Correspondenten vor einiger Zeit mit besonderer Rücksichtnahme auf die Wasserversorgungsanstalten in amerikanischen Städten durch diese Blätter zur Kenntniß des Publicums brachte. Soll dem Bedarfe der ganzen Stadt in ausreichender Art für jetzt und die Zukunft entsprochen werden können, so ist es vor Allem erforderlich, daß man eine ganz andere Einrichtung trifft, daß man vorzugsweise an die Anlegung eines großen Wasser-Reservoirs denkt, von welchem aus es möglich wird, die ganze Stadt versorgen zu können. Daß eine andere Röhrleitung erfolge — dadurch kann dem Uebelstande nicht abgeholfen werden; denn was hilft uns diese ohne Wasser, und dieses kann jetzt nicht gegeben werden. Wir haben diese kurze Bemerkung darum beigelegt, um die Behörde gegen den Vorwurf zu schützen, sie wolle billige Wünsche nicht erfüllen. Im vorliegenden Falle kann sie wirklich nicht. — Theilweise Abhilfe, wie sie einigen Gassen durch den Abfall aus Fontainen, die angeblich auf dem Augustusplatze angelegt werden sollen, gewährt werden soll, kann nicht geeignet sein, das Publicum im Allgemeinen zu befriedigen. Wir meinen, daß die Sache, ohne weitere Geldverspitterung im Kleinen, groß angegriffen werden muß, zumal auch in der eigentlichen Stadt die Klagen über unzureichende Wasserversorgung vielfache sind, gleichwohl aber die ganze Einwohnerschaft ein Recht hat, um ausreichende Versorgung mit Wasser, als eines ganz unentbehrlichen Mittels zum Leben und zu Betreibung der Gewerbe, zu bitten. Die Redact.

Israelitischer Gottesdienst

(Brühl Nr. 71).

Montag Abends: Anfang des Gottesdienstes um 5 1/2 Uhr.
Dienstag Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr,
Totentfeier gegen 1/2 10 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

vom 26. Septbr. bis mit 2. Octbr. 1852.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fächeln-Pygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
26. 8	27. 9,5	+ 10,2	1,0	55,1	OSO	Sonnenschein.
2	9,0	+ 16,4	1,8	50,0	SO	Sonnenblicke.
10	9,0	+ 11,4	1,3	53,1	SW	gestirnt.
27. 8	9,8	+ 9,3	0,7	57,5	SW	leicht gewölkt.
2	9,2	+ 14,7	0,9	52,3	SW	Sonnenschein.
10	9,0	+ 10,3	0,5	55,0	SW	gestirnt.
28. 8	7,5	+ 10,1	1,0	57,3	S	Sonnenschein.
2	5,6	+ 16,2	4,1	48,6	SW	Sonnenschein, lustig.
10	5,2	+ 11,7	1,8	54,5	SSW	Wolken.
29. 8	5,2	+ 12,0	1,0	58,0	S	Wolken.
2	5,2	+ 17,7	3,7	50,4	SO	Sonnenblicke.
10	4,8	+ 11,0	1,2	57,5	SO	Wolken, Wind.
30. 8	5,0	+ 10,7	0,9	58,0	SSW	Wolken, Wind.
2	6,3	+ 12,4	2,8	49,1	SSW	Wolken, Wind.
10	7,5	+ 10,5	1,8	52,0	WNW	Wolken, Wind.*)
1. 8	8,3	+ 10,0	1,2	54,0	S	trübe, Wind.
2	7,0	+ 14,8	3,7	48,0	S	trübe, Wind.
10	7,0	+ 12,1	1,3	52,0	SSW	trübe.**)
2. 8	5,4	+ 13,8	2,8	50,4	SSW	Wolken, Wind.
2	3,5	+ 18,6	4,8	45,0	SSW	trübe, Wind.
10	5,7	+ 9,9	0,9	52,5	S	trübe, Wind.

*) Nach 7 Uhr ferne Blitze in NW.
**) Nach 7 Uhr ferne Blitze in WNW.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Lotterie-Ziehung, Markt Nr. 4, Morgens 7 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.

Lauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Atelier für Daguerrestotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sebbardt in Reichels Garten.

C. S. Grunls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentierte Schurrasirmesser eigener Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

F. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1784 bestehend, Stimmische Straße Nr. 22 in Leipzig.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Hospitalplatz Nr. 4.

Der neue Guttenberg, freundliche Restauration mit Kegelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatès bair. und Lagerbier, Beefsteaks und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

Leser-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Bereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Act von Alexanderolz.

Personen:

August Hohendorf, Arzt, Herr v. Dthebraven.
Cäcilie, seine Gattin, Fräul. Liebig.
Baumärth, Rentier, ihr Oheim, Herr Ballmann.
Herrmann, Hohendorfs Diener, Saalbach.

Hierauf:

Familienzwist und Frieden.

Lustspiel in 1 Act von G. zu Puttk.

Personen:

Drummer, fürstlicher Forstmeister, Herr Renzel.
Concordia, seine Frau, Frau Günther-Bachm.
Regina, seine Tochter erster Ehe, Käser.
Georg, Concordia's Bruder, ein junger Kaufmann Herr v. Dthebraven.
Päsig, ein alter Jäger, Ballmann.

Hierauf:

's Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde.
Schwank mit Gesang in 1 Act v. J. Ch. Wages.

Personen:

Freiherr von Strigow, Herr v. Dthebraven.
Jacob Gengenbacher, Wirth z. grünen Baum, Renzel.
Lorle, eine Ragd, Frau Günther-Bachm.
Frieder, ein junger Müller, Herr Gramer.
Erster, Bauer, Bernide.
Zweiter, Bauer, Winger.
Dritter, Bauer, Bindemann.

Tanz-Divertissement

Nach dem ersten Stück:

Grand pas de deux, getanzt von Fräul. Roth und Balletmeister Herrn Granzow.

Nach dem zweiten Stück:

Lituana, getanzt vom Corps de Ballet.

Zum Beschluß:

Milanollo-Polka, getanzt von Fräul. Roth und Balletmeister Herrn Granzow.

Auction, Poststraße Nr. 15.

Mittwoch den 20. October und folgende Tage sollen in der ersten Etage des oben genannten Hauses verschiedene Mobilien, worunter Möbels, Betten, Wäsche, Porzellan, Glaswaaren, seidene Vorhänge und Tapeten, Bronzegegenstände, Silberzeug, Schmucksachen, musikalische und andere Instrumente, Kleidungsstücke, Pelze und sonstige werthvolle Gegenstände Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Gegenstände sind am 20. Septbr., 6. und 13. Octbr. (Mittwochs) Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im gedachten Locale zur vorläufigen Ansicht des Publicums ausgestellt, woselbst auch Kataloge der Versteigerung gratis zu haben sind.

Adv. Daniel, requir. Notar.

Zur Nachricht für die Herren Fabrikanten in Sachsen.

Auf die „New-Yorker Handels-Zeitung“ (Preis 8 $\frac{1}{2}$ jährlich) nimmt Bestellung an die Buchhandlung von Otto Klemm (Ritterstrasse No. 7).

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Die Geschwister.

Schauspiel von Goethe.

Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische. Mit sprachwissenschaftlichen Erläuterungen und einem kleinen Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauche bearbeitet und herausgegeben

von **J. D. Vitale,**

Lehrer der franz. Sprache an der Thomasschule zu Leipzig.
16. broch. Preis 4 Ngr.

Le Puff,

ou mensonge et vérité.

Comédie en cinq actes par M. E. Scribe.

Mit erklärenden Anmerkungen und deutscher Uebersetzung der eigenthümlichen Redeweisen, so wie mit einem Wörterbuche versehen von **Dr. Johann Feldmann.** 8. broch. Preis 10 Ngr.

Im Verlage von **S. Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, erschien:

Leipziger Meß-Adreß- und Anzeige-Buch.

Michaelismesse 1852.

Neue und vollständig revidirte Auflage.
8 Bogen. Taschenformat. broch.
Preis 10 Ngr.

Gute Original-Ölgemälde und Kupferstiche sind zu billigen Preisen zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 parterre.
Fr. Voigt.

Verkauf. Gute Ölgemälde und Sandzeichnungen sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Pianoforte-Unterricht.

Ein hiesiger Lehrer im Pianofortespiel wünscht noch einige Stunden des Tages besetzt zu haben. Nähere Auskunft wird die Russischenhandlung von **E. A. Klemm** zu ertheilen die Güte haben.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung** zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erbieten wir uns zur Abgabe von Wechsels auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne

in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt der Tageblattsexpedition gegenüber: **Johannisgasse Nr. 4.**

Dr. v. Keller,

Arzt und practicirender Geburtshelfer.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Bewohnern des mir zugetheilten Bezirks zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr Thomaskirchhof, sondern von jetzt an **Reichels Garten, Weststraße Nr. 1623 G.**, in Herrn Zimmermeister **Hahn's** Hause wohne.

C. G. Benz, Schornsteinfegermeister.

Meine Wohnung und Werkstatt befindet sich nicht mehr auf dem Neukirchhof, sondern **Burgstraße Nr. 10.**

Friedrich Schmidt, Schlossermeister.

Zähne werden schmerzlos und solid eingesetzt, Zahnschmerz sofort gestillt. **A. Bergmann,** Zahnarzt, Daisstraße Nr. 21.



Künstliche Zähne werden den natürlichen ganz entsprechend dauerhaft u. schmerzlos eingesetzt. Emaille-Zähne 2-3 $\frac{1}{2}$ a Stück, Transparent-Zähne 3-5 $\frac{1}{2}$ a Stück.

Zahnschmerzen werden in den meisten Fällen schnell geheilt. **A. Müller,** Arzt, Wund- und Zahnarzt, Petersstraße 19.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. **Cöln,** im September 1852.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülich'splatz.

Mit **R. S. Concession.**

Leipziger Seifenspiritus, heilender Liguor

auch **heilender Liguor** genannt,
ein sehr gutes Mittel gegen äußere Verletzung und Verwundung; auch zu Einreibungen sehr stärkend und zertheilend wirkend, empfang ich zum alleinigen Verkauf in Gläsern a 3 Ngr., im Duzend billiger.
G. F. Märklin.

Klettenwurzelöl

in Flacons mit Gebrauchsanweisung.

Nach verschiedenen angestellten Versuchen hat dieses neu erfundene Klettenwurzelöl unter allen bisher angepriesenen Haarförderungs-Mitteln sich als das kräftigste und wirksamste bewährt, indem es nach nur kurzem Gebrauche eine Fülle junger Haare hervorbringt, die Haarwurzeln ungemein stärkt und somit nicht nur das Ausfallen der Haare verhindert, sondern denselben neues Leben und den üppigsten Wachsthum ertheilt, bei

Adalbert Hawsky.

Echte Eau de Cologne

von **J. M. Farina,** dem Jülich'splatz gegenüber, dergl. von **J. M. Farina,** dem Joseph'splatz über, beste **Newyorker Gummi-Ueberschuhe, prima, beste patent. waserdichte Einlegesohlen, prima, Pariser Herrenhüte 1^{te} Qualität, neuester Façon, feinste Leipziger Reisszeuge und Goldwaagen, Cotillon-Orden, das Neueste und Schönste, engl. Vellin-Brief-Couvert, feinste Stearin-Kerzen** 1ma u. 2da Qualität empfehlen en gros

Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15,
neben dem Thomaskirchhof.

Das Lager der im gestrigen Tageblatte empfohlenen **Copiriate von Theodor Kirsch**

in Chemnitz befindet sich bei **Moritz Schumann,**
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

1000 Dgd. Schreibebücher,

4 Bog. stark, mit schönem weißen Papier, a Dgd. 6 $\frac{1}{2}$ u. 7 $\frac{1}{2}$ N., in Partien noch billiger, sind zu verkaufen bei

S. Bühle & Co., Klosterstr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

Federabstüber in verschiedenen Grössen zu billigsten Preisen bei **Adalbert Hawsky,** Grimm. Str. 14.

Das **Mantel-Magazin für Damen,** Petersstraße Nr. 44, von **C. J. Stewin,** empfiehlt das Neueste in Mänteln in großer Auswahl und billigsten Preisen.

Neben meinem hiesigen
Speditions-, Commissions- & Incasso-Geschäft
 habe ich von heute ab in Sorau N./L. ein gleiches Etablissement unter meiner Firma
Jacob Baswitz

errichtet, und die Leitung desselben dem Herrn P. Sorauer übertragen. Ich bitte ergebenst, auch diesem Geschäft das Vertrauen zu Theil werden zu lassen, dessen ich für mein hiesiges mich zu erfreuen habe.
 Frankfurt a./D. den 1. October 1852. Jacob Baswitz.

Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug, Damenbeinkleider,
 in Leinen und Baumwolle, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, sind in großer Auswahl vorräthig in der Bude, Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe gegenüber.

Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Gedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Handtüchern, Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Tapeten, Rouleaux, Fussdeckenzeuge,

wollene in jedem Genre, deutsche, englische **Belours** und schottische **Teppiche** zu jedem Preise empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich Conrad, Petersstraße Nr. 35,
 drei Rosen.

Gummiüberschub = Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt

A. Scheuermann,

am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten **Façons** und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Theodor Pitzmann,

Centralhalle Nr. 19 u. 20,

empfeht zur geneigten Beachtung folgende Neuheiten:

Bleistiftspitzmaschinen,
echt chines. Räucherstangen,
besten Porzellankitt.

Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Stock,

empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- und Kurzwaaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Theodor Pitzmann,

Warenlager

kleinestes Depot für Zeitlich und Umgebend
 des echnen, rühmlichst bekannten

Das Neueste von

Wiener Hauben & Coiffuren

empfeht

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse, Sellers Hof.

Amerikan. & engl. Gummi-Schuhe

bei Gustav Ewald, Petersstraße Nr. 45.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten
Qualität und sehr preiswürdig.

**August Stickel,
Marie, Neumarkt 42,**
empfiehlt allen Freunden eleganter Chauffüres schöne moderne Herren-
stiefeln vorrätzig.

Fertige Blasebälge
empfiehlt **C. Leykam, Burgstraße Nr. 8.**

!!! Das englische Magazin!!!

für die elegante Herrenwelt

von

Peter Huber,

Katharinenstraße Nr. 16,

empfiehlt die größte Auswahl der modernsten Herbst- und
Winterkleider von den neuesten englischen und französischen,
so wie von den besten inländischen Fabrikaten zu billigen
Preisen.

Aufträge werden unter **Garantie** zum Ladenpreis effectuirt.

Lager fertiger Federbetten,

ab Gebett von 7 f an, bis zu den feinsten, geriffene Bettfedern,
Daunen, Eiderdaunen und Matrasen empfiehlt in größter Auswahl
Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

Gebrüder Tecklenburg

am Markte neben dem Thomasgäßchen
empfehlen ihr aufs Vollständigste und mit den neuesten Gegen-
ständen assortirtes

Lager von engl., franz. u. deutschen
Galanterie- und Kurzwaaren

en gros und en detail zu den billigsten festen Preisen.

Meubles-Stoffe

in **Velours d'Utrecht** oder **Wollsammet**, seidenen, wollenen
und baumwollenen **Damast**, $\frac{1}{4}$ **Meubles-Calicoes**, Tisch-
und **Bettdecken** empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

**Londoner
Preis-Medaille.**

J. A. Hietels

Stickerei- und Tapissier-Manufactur,
Leipzig, Central-Halle,

empfiehlt sich mit allen Arten Stickereien in Gold, Silber,
Seide, Perlen, Haaren, Wolle und Wäsche.

Unser Lager von
silberplattirten Waaren,

Prima-Qualität, ist diese Messe vorzüglich assortirt und bietet in
allen Arten Leuchtern, Candelabern, Theekesseln, Menagen, Essig-
und Delgestellen, Präsentirtellern, Unterschern zu Flaschen, Gläsern,
Lichtschereen und sehr vielen andern Gegenständen aller Art eine
treffliche Auswahl im neuesten Geschmack. Die Preise sind äußerst
billig gestellt.
Gebrüder Tecklenburg
am Markt, Thomasgäßchen-Ecke.

Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10,

Bude auf dem Markt IV. Reihe, Nr. 121,
empfiehlt sein Lager linirter und unlinirter, paginirter und mit be-
druckten Köpfen versehener

Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,
als: **Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strassen,
Reibbücher** u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer
Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

P. O. Prätorius in Leipzig

hält Lager von allen Sorten

Knöpfen,

Besatzsachen, Gummi-Bändern, Hosenträgern,
Sanzwirn, Schnallen, Nähadeln 2c. 2c.
Gewölbe:

Auerbachs Hof No. 15.

Carl Löwe
in Leipzig
fertigt

chirurgische Instrumente, Maschinen und Bandagen
wie überhaupt alle dahin gehörenden Apparate.
Ferner alle verschiedenen

Messerschmiedearbeiten

und übernimmt alle Reparaturen kleinerer wie größerer Gegen-
stände, wie z. B. **Stahlplatten, Kupferplatten** und dergl.,
welche auch neu angefertigt werden, wozu er in Bezug auf die Le-
teren ganz besonders durch die Schleismühle in den Stand gesetzt ist.

Englische und französische

Silberplattirwaaren,

als **Leuchter, Girandoles, Menagen, Theekessel, Wein-
kühler, Theebreter, Brodkörbchen** und andere dergleichen Service-
und Menage-Gegenstände empfiehlt zu billigen Preisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Fussdecken u. Velours-Teppiche

eigener Fabrik empfiehlt billigt

Philipp Bag, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

Argentan, Blech und Draht,

in allen Nummern aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**
in Schneeberg, empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Gilenburger Kattune,

$\frac{1}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an à Elle, während der Messe **Augustus-
platz, 4. Doppelreihe vom Café Français**, außer derselben:
Hainstraße im Stern.

Ausverkauf

eines **Musterlagers feiner Spielwaaren**
am Markt Nr. 17/2, 2. Etage, neben **Auerbachs Hofe,**
nur heute.

C. Legtmeyer, Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt,
empfiehlt dauerhaft gearbeitete **Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-
Seld- und Reisetaschen** zu den billigsten Fabrikpreisen. **Petersstraße
Nr. 1/68.**

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Neue Muster von Camphin- und Photogene-Lampen.

Am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

**Lager von Gemälden der
Stobwasser'schen Fabrik in Braunschweig**

am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

**Eiserne feuerfeste
Geld-, Bücher- und Documentenschränke**

aus der Fabrik von S. Burow aus Berlin,

in verschiedenen Größen, stehen wieder wie gewöhnlich in Kochs Hof von 80 fl an zum Verkauf.JULES
LE CLERC**Verbesserte Guttapercha-Schreibfedern,**

neue Art Stahlfedern mit Gutta-Percha überzogen, die nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose übertreffen. Außerdem noch über 1000 andere verschiedene Sorten

Stahl-, Metall- u. Compositions-Schreibfedern,

in spit, mittelstumpf und ganz stumpf, während der Messe en gros und en detail.

!!! 144 Stück, das Gros von 2 1/2 Mgr. an, 144 Stück !!!

Stahlfederhalter in bedeutender Auswahl, das Duzend von 1 Mgr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,**Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.**

NB. Proben und Probekarten werden abgegeben, auch kann man gleich im Locale auf allen Papieren probiren.

Spielwaaren-Fabrikvon **Scheller, Weber & Wittich aus Cassel**

Gaisstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Metall-Buchstaben

von

P. J. Thouret in Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

die Preis-Medaille**unter besonderer Anerkennung des Verdienstes**

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorräthig und zu beziehen durch Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im Hôtel de Pologne.

Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.**Die Chinasilber-Waaren-Fabrik**von **H. A. Ronthaler aus Dresden,**

13. Reihe, 2. Bude, der Kaufhalle gegenüber,

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager, als: Theemaschinen, Kaffee-, Thee- und Sahnenkannen, Leuchter und Lichtscheren, Flaschen- und Gläser-Unterleger, Terrinen, Gemüse-, Speise- und Kaffeelöffel, Spar- und Wachstochbüchsen u. zu den billigsten Preisen.

H. A. Ronthaler aus Dresden, 13. Reihe, 2. Bude,

empfiehlt sein Lager von Patent-Gummi-Schuhen mit Sohlen für Herren, Damen und Kinder im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Der große Verkauf eleganter Hüppen
 ist **Thomaspöschchen Nr. 3, 1. Etage.**

Eiserne feuerfeste Geldschränke
 von **S. J. Arnheim in Berlin,**

Königlichem Hof-Kunstschlosser,
 welche nach allen, und zwar bei 14 gewaltigen Einbrüchen den gehörigen Widerstand geleistet haben, und in der Londoner Aus-
 stellung mit der

Preis-Medaille

belohnt sind, stehen in neuesten geschmackvollen Façons zu angemessenen billigen Preisen zum Verkauf
Ritterstrasse Nr. 4 bei Herren Linnicke & Geibel.
Katharinenstrasse Nr. 6 (Europäische Börsenhalle).

Im Lotterziehungsgebäude.

Achtung!

Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene Werkstätten habe,

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Weberzieher von 3 Thlr. an,
 1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr.
 1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr.
 1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr.
 1 Buckskin-Dose 1, 2, 2 1/2 Thlr.
 1 Schlafrock oder Weste 1, 1 1/2 Thlr.
 1 Kalmsack oder Tüffel 3 Thlr.
 Abd-el-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigst.
 Gehen Sie daher, um gut und billig während der Messe einzukaufen,
 nach der alten Waage am Markt.
Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

Im Praet, alte Waage.

**Abgepaßte wollene und Belour-
 Teppiche, Bett- und Kultvor-
 leger, wollene Fußdecken zum Belegen
 von Stimmern und Treppen, in allen Qualitäten,
 Wachstuche und Wachstuch = Fuß-
 decken aller Art,
 bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Ge-
 schmack,
 Feine wollene Tischdecken, Damen- und
 Reisetaschen
 en gros und en detail billigst.**
B. Burchardt & Söhne,
Fabrikanten aus Berlin.
Brühl, gold. Gule, 1. Etage.



4 Millionen
 von den beliebtesten englischen blauöhrigen
 Nähadeln, 100 Stück in vier
 Nummern zu 4 Ngr., 50 Stück zu
 2 Ngr., sind wieder angekommen zum
 Ausverkauf Nicolaisstraße im
 Rosenkranz, 1. Etage. Auch ein
 großes Lager Stahlfedern, worun-
 ter vorzüglich 3 Sorten für jede Hand-
 schrift passend.
 Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt.

AVIS für Damen!
 Damen-Mantel, Burnus, Stab-, Strohhüten- und
 Herbst-Mantel, Mantillen und Hüte in allen
 Stoffen und geschmackvoll gearbeitet. Verkauf
 local Ritterstraße, Gumbinnus, 1 Treppe hoch.
Haupt-Niederlage
 von Berliner und Frankfurter
 Herren- und Frauen- und Kind-
 en gros und en detail.
 Verkauf local:
Ritterstraße im Gumbinnus,
 1 Treppe hoch.
 Philipp der. Gaub.



Den Herren
**Buchbindern, Kurzwaaren-
 händlern und Conditoren**
 empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager eigener Fabrik
 die Kunstanstalt von
F. Sechner aus Guben.
 Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Das Musterlager von Nürnberger
Kurz- & Spielwaaren von
J. Huber & Pflug aus Nürnberg
 befindet sich Markt Nr. 9, 2. Etage.

Reelle Anzeige,

betreffend Rein-Leinen-Waaren, für das kaufende Publicum!!

**Grimma'sche Strasse u. Universitäts-
strassen-Ecke, 1 Treppe hoch**

befindet sich während der Messe von heute ab das größte Lager **Leinen-Waaren**, die für den Norden bestimmt waren, jedoch der dort eingetretenen Cholera Krankheit halber nicht abgenommen werden kann, ist dem Inhaber des Lagers die Dreie von den Empfängern zugegangen, das ganze Lager, zu jedem nur annehmbaren Gebot, im Ganzen oder einzeln zu verkaufen, und ist dies von größter Wichtigkeit für Herrschaften, zur Aussteuer zu benutzen, da solche vortheilhafte Einkäufe dem Publicum nie wieder geboten werden können. Der in neuerer Zeit zur Mode gewordenen Leinen-Schwinderei gegenüber erkläre ich, daß ich bei jedem von mir gekauften Stück Waare für Rein-Leinen garantire, und nehme ich jedes Stück, auch gewaschen, zurück, falls in demselben Baumwolle enthalten ist.

PREIS - COURANT.

Leinwand.

Thüringer Haus-Leinen à Stück von $2\frac{1}{3}$, $2\frac{2}{3}$, 3, $3\frac{1}{3}$, 4, $4\frac{1}{2}$ bis 5 fl.
do. Friedrichsöder Bleiche, ein ausgezeichnet starkes Leinen, à Stück zum Dgd. Hemden $6\frac{1}{6}$, $6\frac{1}{2}$, 7, $7\frac{1}{2}$, 8, $8\frac{1}{2}$ bis 9 fl.
Feine Bielefelder Leinen (von 62 Ellen) 10—30 fl.
Russisches Hanf-Leinen, ihrer vorzüglichen Dauer wegen zu Bettwäsche geeignet, von 9—12 fl.
Feine Brabanter Zwirn-Leinen, zu den feinsten Oberhemden passend, von 10—20 fl.
Hannoversche Haus-Leinen, ganz ohne Appretur, in Stücken von 40 Ellen zu 4, $4\frac{1}{2}$, 5 fl.
Echte Holländische Leinen à Stück von 15—30 fl.

Tafelzeuge.

1 feines Gedeck mit 6 Servietten (imitirt) zu $1\frac{3}{4}$ fl. , dergl. mit 12 Servietten (Tafeltuch 6 Leipziger Ellen lang) zu $3\frac{1}{2}$ u. 4 fl.
Rein leinene Gedecke mit 6 Servietten (Handgespinnst) zu 3 fl. , dergl. extrafeine zu $3\frac{1}{2}$ und 4 fl. (ein Gedeck zu 12 Servietten kostet immer den doppelten Preis eines 6personigen.)
Rein leinene Damastgedecke in den schönsten und neuesten Dessins mit 6 Servietten zu 4, $4\frac{1}{2}$ und 5 fl. , dergl. in extrafein (Atlas-Damast) mit 6 Servietten 6 fl. , zu 12 Servietten, so wie zu 18 und 24 Personen immer das Doppelte, 3 und 4fache eines 6personigen.
Extrafeine Damast-Thee-Servietten in grau und weiß zu 1, $1\frac{2}{3}$, 2 u. $2\frac{1}{3}$ fl. (dergl. von beinahe 4 Ellen im Quadrat zu 3 u. $3\frac{1}{2}$ fl.).
Dessert-Servietten in Damast und Drell (extrafein), in grau, in weiß, auch in gelb, à Duzd. zu $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 fl.
Drell-Tischtücher das $\frac{1}{4}$ Duzd. zu 1 fl. , dergl. größere für 8 bis 10 Personen das $\frac{1}{4}$ Duzd. $1\frac{2}{3}$ und 2 fl. , dergl. ganz fein und kernig (aus purem Handgespinnst) gearbeitet, das $\frac{1}{4}$ Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl.
Dergl. Servietten (in fester und schwerer Qualität) das Duzd. zu $1\frac{5}{6}$, 2 und $2\frac{1}{2}$ fl. (noch bessere 3 fl. das Duzd.).
Handtücher im Stück à Elle $1\frac{1}{4}$ fl. , dergl. aus Handgespinnst, sowohl abgepaßt als vom Stück, das ganze Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl. , extrafeine $3\frac{1}{2}$ und 4 fl.
Damast-Handtücher (extrafein) à Duzd. 5 und 6 fl.

Weisse leinene Taschentücher.

Feine weiße imitirte Tücher (engl. Fabrikat) das ganze Duzd. 15 fl. , dergl. ganz extrafeine (von engl. Gambrie) das ganze Duzd. 1 fl.
Feine weiße rein leinene Taschentücher, das ganze Duzd. $1\frac{1}{3}$ fl. , dergl. größere für Herren und Damen, das ganze Duzd. zu $1\frac{2}{3}$, $1\frac{3}{4}$, $1\frac{5}{6}$ bis 2 fl. , dergl. ganz extrafeine à Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl.

Battist-leinene Tücher (mit weißen und bunten Rändern).

Echt franz. Battisttücher (Batist claire) das ganze Duzd. 3 fl. , dergl. extrafeine $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, 5 bis 6 fl.
Zwilen-battist-leinene Tücher (ein dichteres Gewebe) das ganze Duzd. $2\frac{1}{2}$ und 3 fl. , dergl. extrafeine $3\frac{1}{2}$, 4 bis $5\frac{1}{2}$ fl.

Eine bedeutende Auswahl

von englischem und französischem Battist, auch Linons-Tücher sind vorhanden, welche billig fortgegeben werden sollen.

Da ich bei Abnahme von größeren Posten kaufmännischen Rabatt gewähre, so dürfte dieser Ausverkauf besonders für Wiederverkäufer vom größten Vortheil sein.

Grimma'sche Straße Nr. 14 u. Universitätsstrassen-Ecke Nr. 1, 1 Treppe hoch.

H. Salinger.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 278.)

4. October 1852.

Spazierstöcke,
Holztischdecken & Schachbreter zum
kurze Waaren eigener Fabrik Aufrollen.
von **Jacob Windmüller** aus **Hamburg,**
Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts, 1 Tr. bei Hrn. Hausmann.

Fabrik-



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Comp.,
Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus *Sheffield* und *Hamburg.*
Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Brittania-Metall-Thee- u. Kaffee-
Servicen,
engl. Reisesäcken,
do. **Stahlfedern.**

Unser Verkaufs-Local ist
Grinna'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

J. P. Guerlin,
Pendel-Uhren-Fabrikant aus **Berlin,**
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten
Nachtuhren, Nipptischuhren und Cartels.
Wohnung: Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch,
Eingang vis à vis der Königl. Preussischen Por-
zellan-Niederlage.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Vi-
sitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunst-
anstalt von **F. Fechner** aus **Guben.**

Lager **Grinna'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

L. F. Nöbel,
Corsetts - Fabrikant
aus **Dresden,**

empfehlte sich den geehrten Damen mit einer reichen Auswahl der
feinsten **Corsetts** und ganz besonders die beliebten **Agraffen-**
Corsetts, welche sich eben so schnell zuschnüren, als auch wieder
öffnen lassen.

Stand: **Augustusplatz, 22. Budenreihe.**

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus **Genf,**
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

J. N. Oberndörffer,
Numismatiker aus **München,**
hat während seines vierzehntägigen Aufenthalts dahier eine Aus-
wahl Gold- und Silbermünzen aller Zeiten und Länder aus seinem
reichhaltigen Lager zum Verkaufe anzubieten, und ist auch im
Stande, Thaler, Medaillen und kleinere Münzen in Gold und
Silber zu annehmbaren Preisen zu acquiriren, wohnt Brühl,
Schwabe's Hof, 2. Etage bei Herrn Hirschel.

J. Brandeis jr.
aus **Fürth** (Baiern)
hält Musterlager seiner Fabrikate von **Bronzefarben,** geschlage-
nem **Blattgold** und **Silber,** sowohl ächt als unächt,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus **Genf,**
Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

S. J. Moral aus **Berlin,**
Reichstraße Nr. 30, Ecke des Brühls,
empfehlte sein reichhaltig sortirtes Lager eleganter Winter-Garderobe
für Herren, Schlaf- und Reispelze in bekannter Güte und billigen
Preisen.
Reichstraße 30, Ecke des Brühls.

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 $\frac{1}{2}$ 26 löthig,
exquisit à Pack 8 $\frac{1}{2}$ in allen Größen.

Louis Wigleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Eine Partie alte abgelagerte Cigarren,

Bremer Waare, im Preise von 10 bis 16 Thlr., werden gänzlich ausverkauft und zum Facturenpreise, jedoch nicht unter $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten abgegeben.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Echt importirte Havanna- und andere billigere Cigarren, von vorzüglich guten Qualitäten und in gelagerter, trockner Waare, so wie f. Barinas und Portoricos in Rollen, empfiehlt en gros und en detail, als auch feine echte Thee's,

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße, dem Café Français schrägüber.

Als Linderungsmittel gegen
1 ganze Schachtel 10 Ngr.
1 halbe Schachtel 5 Ngr.
Als Linderungsmittel gegen Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten

Hustentabletten

(concessionirte Pâte Pectorale) von S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

**Pulsnitzer
Pfefferkuchenwaaren=Lager.
G. Bubnik**

aus Pulsnitz und Leipzig
empfehlen sich mit dem wohlbekannten feinstortirten Lager feischgebäckerter wohlschmeckender Pfefferkuchen und Macronen etc., alle Sorten vom feinsten Geschmack und zu billigsten Preisen, mit dem Bemerkten, jeden Abnehmer zu bewahren und Zufriedenheit zu sichern.

Mein Stand ist wie immer vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand in der 3. Budenreihe herein 2. Bude links, und ist an der Waare und obiger Firma zu erkennen.

Stangentalmus,

mit feinem Zucker überzogen, ist sehr billig zu haben bei
Gustav Adolph Neubert, Pulsnitzer Reihe letzte Bude links.

Alle Sorten gute Chocolade,

eigener Fabrik, das Pfund von 5 Ngr. bis 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr., reine Cacaomasse, das Pfund 10 Ngr. Querstraße Nr. 17, Grimma'sche Straße, dem Naschmarke geradeüber.

Feine Gewürz-Chocolade

pr. Pfd. 5 Ngr. = 7 Pfund für Einen Thaler, empfiehlt
F. B. Schöne, Querstraße Nr. 28, Ecke der Poststraße.

Russ. Zuckererbsen

in neuer diesjähriger Waare erhielt und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Russ. Zuckererbsen

in schöner diesjähriger Qualität empfangen und empfohlen
Rivinus & Heinichen.

**Neue Elbinger Bricken,
neue Bratharinge,
grosse Lauenb. Bricken**

erhielt und empfiehlt zu dem bekannten billigen Preis
C. G. Folmer, Markt Nr. 15.

Neue Elbinger Bricken,

im Ganzen und Einzelnen,
neuen marinirten Brataal,
geräucherten Rheinlachs

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Friedrich Schrader,**

Hof-Lieferant aus Braunschweig,
empfehlen heute Montag eine neue Sendung frischer Würste, wobei auch Leberwurst mit Sardellen. — Local: Petersstraße Nr. 44, beim Klempnermeister Herrn Ferd. Häckel.

**Westphäl. Schinken,
Wurst und Pumpernickel.**

Schinken von 8—14 Pfund, Würste von 1—2 Pfd., Pumpernickel, das Stück von 4—8 Pfd., ist zu haben große Fleischergasse, Stadt Frankfurt bei

Zumborn aus Westphalen.

Die Düsseldorfer Senffabrik

empfehlen ihren echten Düsseldorfer Mostrich, scharf und mild, so wie ff. englischen und Kräuter-Mostrich, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Anker, auch in Glas- und Steinbüchsen.

A. Nische, früher C. Bauers Wwe., Spörergäßchen Nr. 8.

**Die ersten grossen Italien.
Maronen treffen heute ein.**

A. C. Ferrari,
Grimma'sche Strasse Nr. 57.

Neue ital. Maronen

empfangen und empfehlen
W. D. Schwennicke Wwe.

Italien. Maronen

erhielt die erste Zusendung
Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die ersten italien. Maronen erhielt und empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große italienische Maronen, die ersten, bei
Theodor Schwennicke.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, echten und unechten Stickereien u. s. w. bei
L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31.

Gold, Silber, Juwelen, Perlen, Münzen, Treffen, so wie Antiquitäten aller Art in Eisenblei, Porzellan, echte Brabantter Spitzen u. dgl. m. werden von uns während der Messe zu sehr hohen Preisen aufgekauft.

Gbr. J. S. Goldschmidt

aus Frankfurt a. M.,
Brühl Nr. 65 u. 66, im Schwabischen Hause rechts 2 Tr.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

grüner Kamm, Nr. 62, Brühl, 1. Stock,
kauft Juwelen, Perlen, antike Gegenstände in Gold,
Silber, Elfenbein u. Münzen u. Medaillen, und empfiehlt
sein Lager dieser Artikel.

Kaufgesuch.

Eine gebrauchte, in gutem Zustande richtige Brückenwaage zu 5 Ctr. Tragkraft nebst Gewichten, ingleichen große steinerne Bal-
lons werden zu kaufen gesucht. Anmeldungen bittet man abzu-
geben im Gewölbe Nr. 44/1029 Frankfurter Straße.

Zu erborgen gesucht werden von einem hiesigen Geschäfts-
mann 50 Thlr. gegen genügende Sicherheit. Gefällige Adressen
in der Expedition d. Bl. unter T. R. H. 9b.

Auszuweisen sind 1000 Thlr. zu 4% gegen erste Hypothek
durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Es sind 10,000 Thlr. jetzt und 10,000 Thlr. zu Ostern k. J.,
desgl. 2000 Thlr. gegen sichere Hypothek auszuweisen durch
Dr. Gustav Haubold.

Commissionslager = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der auf hiesigem Plage in sehr guter
Lage der Stadt sein Geschäft hat, sucht noch courante, womöglich
wenig Raum einnehmende Waaren commissionsweise zu übernehmen.

Gefällige Offerten bittet man mit Benennung des Waarenar-
tikels unter A. B. Z. Nr. 4 in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Für Fabrikanten und Han- delshäuser en gros.

Angesehene Häuser, welche geneigt sind, den Verkauf ihrer Fabri-
kate im Norden und Süden Deutschlands einem sehr gut em-
pfohlenen thätigen Agenten zu übertragen, werden gebeten, ihre
Adressen in der Expedition d. Bl. unter H. B. gefälligst abzugeben.

Für einen sehr couranten Artikel werden Provisions-Reisende
gesucht, die Galanterie- oder kurze Waaren führen. Franco-Offe-
ten unter Littera B. H. 200. werden von der Expedition d. Bl.
entgegen genommen.

Gesucht wird ein Arbeiter, der bereits in einer Dampf-
Brennerei beschäftigt gewesen ist. Anzumelden bei Pezold &
Frische in Leipzig, Petersstraße Nr. 38.

Ein Bursche von 15—16 Jahren findet Beschäftigung in leichten
Messingarbeiten Mittelstraße Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges
Kindermädchen Mittelstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Ein militärfreier junger Mann, der während 2 Jahren die Reisen
für eine Manufacturwaarenfabrik in Eberfeld besorgt hat, wünscht
in einem ähnlichen Geschäft gegen Anfang Januar oder Mitte
Februar nächsten Jahres placirt zu werden.

Adressen sub Adr. A. C. F. wolle man umgehend in der Ex-
pedition dieses Blattes oder poste restante Leipzig niederlegen.

Gesuch. Ein junger gewandter Kaufmann, seit vielen Jahren
für sein jetziges Haus Deutschland bereisend und bestens empfohlen,
wünscht wegen Aufgabe des Geschäfts eine Reise- oder Comptoir-
stelle in einem größeren Handlungs- oder Fabrikgeschäft. Reflecti-
rende Häuser werden durch die Exped. d. Bl. unter R. B. um
ihre Adresse ersucht.

Ein Commis sucht eine Stelle in einem Manufactur- oder
Fabrikgeschäft. Adressen werden Goldhahngäßchen Nr. 1, Gewölbe
Nr. 1 erbeten.

Ein kräftiger, hübscher Bursche sucht sogleich Dienst,
unterzieht sich aller Arbeit. Näheres Reichstr. 9 bei F. Möbius.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welche an Ordnung und Thätig-
keit gewöhnt ist, und die nöthigen Kenntnisse besitzt, sucht eine
Stelle als Wirthschafterin, hier oder auswärts. Das Nähere
Johannisgasse Nr. 39, parterre links.

Gesuch. Eine alleinstehende Witwe von sanftem und freund-
lichem Betragen und den Kindern mit ganzer Liebe ergeben, wünscht
eine Stelle als Wirthschafterin auf einem Rittergute oder auf dem Lande
überhaupt; auch würde sie die Wartung und Pflege einer alleinstehenden
oder kränklichen Person übernehmen, oder mit einer hier anwesenden
Herrschaft außerhalb gehen. Adressen N. N. oder mündliche Be-
sprechung Brühl, schwarzes Rad, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche längere Zeit als
Köchin auf einem Rittergute gedient hat und mit guten Zeugn-
issen versehen ist, sucht sofort oder 1. Nov. einen Dienst. Näheres
große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe bei Thiele.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das in der Küche erfahren ist
und mit Kindern sehr gut umgeht, sucht gleich oder zum 15. Oct.
einen Dienst. Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Meisner.

Gesucht wird auf Weihnachten ein freundliches Familienlogis,
bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör. Adressen mit Preisangaben
niederzulegen bei Richard Allyn, Petersstraße.

Gesucht wird zu Ende der Messe zu beziehen ein in der Nähe
des Augustusplatzes gelegenes gut möblirtes Logis, bestehend aus
2 heizbaren Zimmern, zu monatlicher Kündigung. Adressen bittet
man abzugeben Kreuzstraße Nr. 6, 1. Etage.

Wesvermiethung.

In 1. Etage der Grimma'schen Straße, nahe am Markte, ist
für nächste Messen eine große Eckstube nebst zwei daran befind-
lichen Alkoven, mit oder ohne Betten, als Verkauflocal zu ver-
miethen.

Näheres Augustusplatz, 23. Bodenreihe bei Ferd. Blauhut.

Wesvermiethung. Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage
(am Markte) ist für folgende Messen ein bisher als Verkauflocal
benutztes Zimmer nebst Alkoven anderweit zu vermieten.

Zu vermieten

ist für nächste Oster- und die darauf folgenden Messen, oder auch
auf das ganze Jahr ein Geschäftslocal — Abtheilung erster Etage
vorn heraus — nebst Niederlage, vorzügliche Messlage im Brühl.
Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 65.

Ein Gewölbe in der günstigsten Lage auf dem Brühl, unweit
der Leinwandhalle, ist zu vermieten.

Näheres zu erfahren bei Herrn S. G. Boße im schwarzen
Rad, Brühl Nr. 83.

In Frankfurt a/O. ist eine schöne geräumige Lager-
Stube in bester Lage der Richtstraße zu vermieten.
Näheres hier Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Von nächster Frankfurter Martinimesse an ist die Hälfte
des Eck-Gewölbes der Richtstraße und Schmiedegasse zu vermie-
then, und das Nähere darüber bei August Knoll, Brühl Nr. 15,
zu erfahren.

Große und kleinere Wohnungen und Geschäftslocale sind zu ver-
mieten Johannisgasse Nr. 6.

Zu vermieten: Drei nebeneinanderliegende, sehr hübsche
Zimmer mit reizender Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten,
einzeln oder zusammen und sofort zu beziehen, Eckhaus der
Kreuz- und Blumenstraße 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an zwei Herren eine möblirte Stube
nebst Schlafcabinet Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine möblirte Stube nebst Schlaf-
stube an einen oder 2 Herren Inselstraße Nr. 17, 3 Tr. links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist billig ein freund-
lich möblirtes Zimmer Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube große Fleischergasse
Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren
Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlaf-
cabinet, Brühl, goldne Gule, Nr. 75, im Hintergebäude 3. Etage,
Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einem so-
liden Herrn oder Mädchen Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Zu vermieten und zum 1. November zu beziehen sind an einen Herrn 2 große fein möblierte Zimmer mit Aussicht auf die Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 32 parterre.

Cirque Olympique

von

L. Götze u. Gelia Tourniaire

in dem dazu erbauten Circus auf dem Rosplatz heute und täglich während der Messe mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst und Pferdedressur.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 1/2 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem zweiten Platz die Hälfte. Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Heute Montag den 4. Oct.

im großen Saale des Herrn Hoppe hinter der Neukirche
optisch - physikalische Vorstellung.
Dissolving-views (Weltanschauungen), durch Hydro-Drygen-Gasbeleuchtung. Hierzu ladet ganz ergebenst ein Prof. Wayer.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 10 u. 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Die heute in **Ackermanns Salon** abzuhaltende theatralische Abendunterhaltung wird bis auf Weiteres verschoben.

Heute Montag
ODEON. Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
C. Föld.

Heute Montag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**
Neue Tänze von Strauß jun.: Liebeslieder-Walzer, Tête à Tête-Quadrille, electro-magnetische Polka, Melodien-Quadrille nach Verdi, Blumenfest-Polka.

Heute Abend Tanz
Geißlers Salon. nach dem Flügel.

Hotel de Saxe.

Heute Montag
Abendunterhaltung v. **Sprenger**
bei freiem Entree. Anfang 7 Uhr.

Central-Halle.

Vorläufige Anzeige.

Freitag den 8., Sonnabend den 9. und Sonntag den 10. October wird die **Strauß'sche Capelle** aus Wien unter Direction des Herrn Capellmeisters **Strauß**, verbunden mit dem Musikchor des Herrn Musikdirectors **Friedrich Riede** von hier, drei große Concerte geben.
G. S. Reusch.

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag den 4. October

Extra-Concert von Fr. Riede.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. — Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große **Unionsaal** mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte und Mittags 1 Uhr

Table d'hôte

gespeist wird. Abends

EXTRA-CONCERT,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem **Blumengarten** umgestaltet sind, so daß meine werthen Gäste die Räumlichkeiten der Centralhalle nicht unbefriedigt verlassen werden.

G. S. Reusch.



Jugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
D. D.



Im neu decorirten
grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich

EXTRA-CONCERT
vom Musikchor unter Direction v. **Fr. Riede.**

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich acht Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

C. Hoffmann.

HOTEL DE PRUSSE.

Einem geehrten Publicum die ergebnste Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich ausgezeichnete Weine und ächt bairisches Bier.
M. Friedemann.

Central-Halle.

Dienstag den 5. October

GROSSER MESS-BALL.

Billets für Herren à 10 ₰, für Damen à 5 ₰ sind nur zu haben in der Central-Halle. Abends an der Casse kostet das Herrenbillet 15 ₰, das Damenbillet 10 ₰.

G. S. Reusch.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.
Leipzig. **Grossberger & Kühl.**

Sylvana. Heute theatralische Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon.
Anfang 8 Uhr. **D. B.**

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

Schweizerhäuschen: Heute Concert.

Anfang 1/23 Uhr.

L. Fohle.

„**LUNARIA.**“ Heute Abend wird gefegelt. **D. V.**

Wiener Saal. Heute 7 Uhr
Tanzvergügen.
A. Eberlein.

Gothischer Saal. Heute Montag
Tanzmusik.

Große Funkenburg.



Heute Montag den 4. Octbr. humoristische Gesangs-Vorträge, wobei die neuesten u. beliebtesten Scenen vorgelesen werden.
Es bittet um zahl-

reichen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 ₰ à Person.
Morgen Dienstag **Weils Kaffeegarten.**

Weils Kaffeegarten.

Heute Montag den 4. Oct. Gesangs-Concert
des Sängers und Komikers

Robert Mühle mit Gesellschaft.

Anfang 1/23 Uhr.

Entrée 2 ₰.

In Stötteritz alle Tage
frisches Gebäck. **Schulz.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.
Heute Montag Schlachtfest. **S. Schön.**

Großer Meier.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
E. Schmidt.

Zu Hefenbraten heute Abend, so wie zu **Speckkuchen** morgen früh ladet ergebenst ein **Schick, Döbner Nr. 21.**
NB. Das bairische Bier ist fein.

Stadt Malmedy, Ritterstr. 39. Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen nebst andern Speisen. Dabei empfehle ich mein vorzüglich bairisches Bier. **Carl Schmidt.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Leon. Paul,
Nicolaistraße Nr. 8 im Hofe.

Mappisa's Restauration, hohe Straße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein.

Heute Schlachtfest! Früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit Sauerkraut und Weinkraut. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echt Nürnberger Bier aus der Ammon'schen Brauerei à Töpfchen 16 Pf., so wie delicatesen Apfelwein à Schoppen 15 Pf.
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7, vis à vis dem Hôtel de Saxe.

Adresse: Carl Grohmann,
 Petersstraße Nr. 48 links vom Markte, erstes Erkerhaus.

Gosenschenke in Gützig.
 Heute Montag Schlachtfest. **A. Senfer.**

Heute früh Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Dresdner Feldschlösschenbier bei **Joffroy** unter den Schenkubuden.

Verloren

wurde Sonnabend Abend vom Schützenhause durch die Promenade bis zum Café français

eine goldene emaillierte Damen-Cylinderuhr.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage vom Thomaskirchhofe bis Lehmanns Garten 1 Rasiermesser. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Schleifer-Obermeister **Graul** am Thomaskirchhofe.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 86,810 k, 92,076 k, 23,517 l, 25,634 l, 29,798 l, 29,799 l, 29,801 l, 29,802 l, 29,804 l, 29,806 l, 31,092 l, so wie der Interimscheine Nr. 38,903, 38,970, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Deffauers Paquita und Regers Mara.

Da wir Gelegenheit hatten beide Opren zu hören, nimmt es uns Wunder, daß die Direction letztere nicht neu einstudiren läßt, da jedenfalls M's Mara eine weit gebiegnere Arbeit mit vortrefflicher Instrumentirung und mit schönen Gesangsstücken ausgestattet ist, welche Beifall lohnend für die Sänger sind. —

Frise, nimm Dein Bett und gehe heim.

(Schulg. 61.)

Pomßen, den 2. Octbr. 52. Sprüche Salom. 14, 14.

....e. Ich bin nicht schuld, wenn dumme, aufdringliche Schreiberei gemacht wird. Haben Sie meinen Brief vom 1. d. M. erhalten?

Dem Fräulein **Marie Sch....r** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ihre Freundin **C.**

17. 14. 2. 5. 17. 19.
 18. 19. 14. 11. 15. 5.

Kann ich nicht, borge ich eins.

Steckelbein.

w 9. 17. g 17. 1. 19. 20. 11. 9. 17. 5. n.

Steckelbein und der mit großen Hunde.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 3 kann ihre Bezahlung in Empfang nehmen Hainstraße Nr. 3 beim
 Zinngießermeister **Adolph Sende.**

Die Baarvergütung für die Mannschaft der Spritze Nr. 4 kann bei Unterzeichnetem in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in Empfang genommen werden.

(NB. Das Feuerzeichen ist mitzubringen.)

W. Rückenberger, kleine Fleischergasse Nr. 8.

Spritze Nr. 3.

Die Mannschaft kann Bezahlung abholen bei
Saenel, Brühl Nr. 74, 1. Etage.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 13 kann ihre Bezahlung entgegen nehmen bei

J. G. Zill, Barfußgäßchen Nr. 6/182.

Zubringer Nr. III.

Die betreffende Mannschaft kann Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. d. früh zwischen 8 und 10 Uhr ihre Bezahlung in Empfang nehmen bei
Ed. Tänzer.

D. G. ¹/₂ 7 Uhr. Sächs.-Baler. Bahnhof.

Dank den edlen Menschenfreunden, welche sich der Familie Liebers während des Vaters Strafzeit so christlich annahmen. Durch die Verminderung seiner Strafe ist er in den Stand gesetzt, seinem Herzen durch das einfache Wort Dank Luft zu machen. Christus Lehre erschuf Jünger der That, die den Nächsten liebten als sich selbst. Seine und seiner Familie Existenz erfordert eine Thätigkeit in seinem wieder an die Hand genommenen Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeschäft. Unterzeichneter bittet daher, ihn recht oft mit Aufträgen zu beehren. In Liebe erklärten sich bereitwillig, Kleidungsstücke, welche zu waschen, von Flecken zu reinigen oder auszubessern sind, für ihn in Bestellungen anzunehmen Hr. Antiquar **Marx** und **Mad. Schröder** in Amtm. Hofe. **E. G. Liebers.**

In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

Kaufhalle, zweite Etage,

befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:

Die Verurtheilung der Königin Marie Antoinette,
 Original-Gemälde von **Paul Delaroche** in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse ist täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit:
Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen
Egmont und Horn die letzte Ehre,
 von **Louis Gallait.**

Entrée 5 Ngr.

Da zu Michaelis d. J. in der hiesigen

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

einige Schüler aufgenommen werden können, so haben Diejenigen, welche sich melden wollen, in der Zeit vom 27. September bis 9. October d. J., mit Ausnahme der Donnerstage, von früh 7—9 Uhr bei dem Director der Schule, Herrn Dpik, Schulgasse Nr. 5, ihre Gesuche anzubringen.

Leipzig, den 24. September 1852.

Der Vorstand der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Heute Singakademie. Missa solennis von Beethoven. Athalia von Mendelssohn.

Stadt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelstücken mit Peterfille u. Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

- Althöfer, D. v. Augustsburg, gr. Blumenberg.
 Abbott, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Alberti, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Anders, Fräul. v. Wien, halber Mond.
 Andraé, Kfm. v. Kurich, Palmbaum.
 Arnöberg, Kfm. v. Hamburg, und
 Asbeck, Part. v. Hagen, Hotel de Pologne.
 Aron, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Beyer, Fabr. v. Grünsthal, Hall. Str. 14.
 Berger, Hauswirth v. Götthen, und
 Bonnes, Kfm. v. Galbe, Palmbaum.
 v. Borke, Part. v. Berlin, und
 v. Borke, Major v. Merseburg, Hotel de Pol.
 Behn, D. v. Hamburg.
 Bettelheim, Kfm. v. Bresburg, und
 Beinigrath, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenb.
 Braun, Prof. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Behrend, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Bartel, Def., und
 Burgelt, Gastw. v. Ganglof, br. Ros.
 Beder, Def. v. Zittau, grüner Baum.
 Buchwald, Archt. v. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
 Berreit, Ingen. v. Klingenthal, St. Breslau.
 Bemmann, Stadtrichter v. Rochlitz, St. Dresden.
 Cordes, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Coley, Kfm. v. Moskau, Hotel de Russie.
 Gosack, Kfm. v. Nieheim, Hotel de Baviere.
 Dubbers, Kfm. v. Altona, St. London.
 Dörfel, Part. v. Eibenroch, Hotel de Pologne.
 Eichhorn, Kammerrath v. Waldenburg, grüner Baum.
 Edelhagen, Kfm. v. Limbach, St. London.
 Fischer, Kfm. v. Wurzbach, g. Hirsch.
 Friedländer, Part. v. Berlin, St. Nürnberg.
 Fiedler, Def. v. Roitzsch, Stadt Dresden.
 Falkenberg, Kfm. v. Eibersfeld, Palmbaum.
 Fulda, Juw. v. Moskau, Hotel de Pologne.
 Goldfuß, Kfm. v. Prag, halber Mond.
 Gernershausen, Kfm. v. Magdeburg, und
 Günther, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Gansch, Kfm. v. Barmen, Stadt Gotha.
 Ghyrgy, Cand. v. Debreczin, Hotel de Pol.
 Gumbrecht, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Giesendörfer, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
 Grillenderger, Fräul. v. Wüstbach, St. Breslau.
 Georgl, Kfm. v. Galaz, Brühl 54.
 v. Goldacker, Part. v. Langensalza, St. Rom.
 Goldstein, und
 Gutwein, Kauf. v. Warschau, Ritterstraße 22.
 Ganz, Kfm. v. Herford, Nicolaistraße 18.
 Gnauck, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Gerber, Kfm. v. Chemnitz,
 Gerlach, Adv. v. Strelitz,
 Gansauge, Obef. v. Oberjahna, und
 Gummlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Hoffmann, Prof., D. v. Erlangen, und
 Hudtwalker, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Hammer, Fabr. v. Cobitz, Klosterstraße 18.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heuschel, Mühlbes. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Hermann, Kfm. v. Olbernhau, g. Hirsch.
 Haushammer, Künstler v. Fürth, Dessauer Hof.
 Holte, Kfm. v. Bremen, und
 Hirschfeld, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Hirschmann, Kfm. v. Nördlingen, gr. Baum.
 Halsoy, Banq. v. Bukarest, Hotel de Russie.
 Hösch, Kfm. v. Barmen, Kranich.
 Hockarth, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Jaster, Fabr. v. Wolfenbüttel, Rannbüschchen 21.
 Juschke, Kfm. v. Jena, Hotel de Baviere.
 Italiener, Kfm. v. Hamburg, St. Mailand.
 Kloppe, Buchbinder v. Giesleben, St. Mail.
 Kalai, Kfm. v. Galaz, Katharinenstr. 1.
 Kónert, Kfm. v. Danzig, Hotel de Baviere.
 Kößwahn, Kfm. v. Warschau, St. Rom.
 Koch, Frau v. Plauen, Stadt London.
 Kraß, Mühlbes. v. Rendsburg, Dessauer Hof.
 Lang, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 5.
 Lutter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom
 Lindenheim, Kfm. v. Glatz, und
 Lindenlaub, Kfm. v. Lahr, Hotel de Baviere.
 Lindwordt, Kfm. v. Hannover, und
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Liebmann, Fabr. v. Berlin, Kaiser v. Oesterr.
 Lang, Buchbinderstr. v. Gotha, Grimmasche Straße 31.
 Lockmann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Lilia, Kfm. v. Dessau, Kranich.
 Maifon, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Müller, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenberg.
 Müller, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistraße 48.
 Meyer, Kfm. v. London, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Gabel, Hotel de Russie.
 Meyer, Rosb. v. Lommash, und
 Müller, Rosb. v. Wintersdorf, br. Ros.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, und
 Müller, Fräul. v. Plauen, Stadt London.
 Müller, Fabr. v. Bärenstein, und
 Meijer, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Nicolai, Kfm. v. Galaz, Katharinenstr. 1.
 Ohlmeier, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Peggold, Fabr. v. Treuen, Hall. Str. 14.
 Paolo, Kfm. v. Mailand, Hotel de Baviere.
 Polert, Secretär v. Waldenburg, gr. Baum.
 Poland, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Plaut, Kfm. v. Hamburg, und
 Pelt, Prof. v. Kiel, Hotel de Prusse.
 Peiß, Kfm. v. Döbeln, Thomaskirch. 5.
 Polster, Zimmermeister v. Grimmitzschau, und
 Peip, Mühlbes. v. Moskau, Stadt Nürnberg.
 Petri, Kfm. v. Niga, Schuhmacherg. 10.
 Quell, Rent. v. Paris, Palmbaum.
 Rother, Fabr. v. Waldsassen, St. Gotha.
 v. Rade, Obef. v. Ludwigslust, gr. Blumenb.
 Ritter, Amtm. v. Zerbst, und
 Römer, Kfm. v. Gainsburg, Stadt Hamburg.
 Rosenbaum, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Querstraße 29.
 Rosenberger, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 77.
 Rosner, Mühlbes. v. Zeitz, gr. Baum.
 Rubinstein, Kfm. v. Stralkowo, Ritterstr. 33.
 Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Schumacher, Kfm. v. Geseled, gr. Blumenberg.
 Seewald, Kfm. v. Hamburg, und
 Schilling, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Stöcklin, Ober-Bibliothekar v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
 Sahrer v. Sahr, Obef. v. Dahlen, und
 S. ulze, Kfm. v. Bismar, Hotel de Baviere.
 Steindorf, Seilerstr. v. Glauchau, gr. Baum.
 Särkänig, Kfm. v. Pesth, Hotel de Russie.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Steinert, Fabr. v. Zöblitz, goldner Hirsch.
 v. Schmerzing, Oberstallmstr. v. Schleiz, S. de Prusse.
 Sevening, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Seydel, Kfm. v. Hof,
 Schrader, Kfm. v. Hamburg, und
 Schmidt, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Stahl, Stallmstr. v. Breslau, und
 Schröder, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresden.
 Strobel, Zeichner v. Waldsassen, Stadt Gotha.
 Störl, Fabr. v. Grünsthal, und
 Schönfuß, Fabr. v. Treuen, Hall. Straße 14.
 Stephanowicz, Kfm. v. Heulenroda,
 Salvator, Rent. v. Paris,
 Schnoor, Kfm. v. Gardelegen,
 Schünemann, Rent. v. Magdeburg,
 v. Sparre, Obef. v. Stockholm, und
 Schäfer, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.
 Sachs, Kfm. v. Lautenburg, Brühl 47.
 Schmöllbach, Part. v. Hagen,
 Schwarz, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 19.
 Starke, Part. v. Merseburg,
 Stahmer, Kfm., und
 Schulze, Notar v. Zittau, Hotel de Pologne.
 Schmitt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 43.
 Thielemann, Kfm. v. Erfurt, und
 Thiele, Lehrer v. Götthen, Palmbaum.
 v. Tümping, Frau v. Dresden, S. de Pologne.
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Hall. Str. 14.
 Tahl, Banq. v. Galaz, Brühl 54.
 Teßner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Voigt, Def. v. Zwickau, grüner Baum.
 Voltmann, Kfm. v. Harzgerode, Rosenkranz.
 Voigt, Kfm. v. Kaufz, Stadt Dresden.
 Wittenstein, Kfm. v. Brauna, Hotel de Bav.
 Willmann, Kfm. v. Sagan, Stadt Rom.
 Walser, Kfm. v. Ischl, Petersstraße 16.
 Wilhelm, Kfm. v. Braunschweig, und
 Wolff, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Wildfang, Part. v. Lübeck, St. Nürnberg.
 Welsch, Rosb. v. Galbe, und
 Winterstein, Obef. v. Ganglof, br. Ros.
 Winter, Kfm. v. Chemnitz,
 Wollehd, Kfm. v. Hof, und
 Wiede, Kfm. v. Limbach, St. London.
 Weber, Gastw. v. Kösen, Stadt Gotha.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, S. de Pologne.
 Zinn, Kfm. v. Chemnitz, gr. Baum.
 Zschoch, Def. v. Barmitz, St. Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannell, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.